

Teilsystem 4

Fahrzeug

Rev	Name	Datum	Änderung

Planfeststellung nach § 11LSeilbG

	Name	Datum			
erstellt	V. Thöni	12.12.2022	Garaventa AG Birkenstrasse 47, CH-6343 Rotkreuz, Schweiz +41 41 859 11 11 +41 41 790 80 90 contact@garaventa.com		
bearbeitet					
geprüft	A. Kraushaar	12.12.2022			
			Auftragsnummer GAG	Identnummer GAG	Dokumentnummer GAG
			AAA0004550		
	Name	Datum			
bearbeitet			Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH Tullastraße 71, 76131 Karlsruhe Telefon 07 21 / 61 07-0 Telefax 07 21 / 61 07-50 09		
geprüft					
V2-PL	<i>Wagner</i>	<i>12.22</i>			
V2-PA					
V1					
BL	<i>Steigler</i>	<i>12.22</i>			
Strecke:			Turmbergbahn, Karlsruhe-Durlach		Streckenummer VBK: TBB
Maßnahme:			Änderung der Turmbergbahn Barrierefreier Umbau und Verlängerung der Seilbahn in Karlsruhe-Durlach		V2-PL-Projekt-Nr.: 1105
					Plan-Nr.: 4701
					Anlage.: 4

Dieses Dokument wurde nach schweizerischer Rechtschreibung erstellt

Projekt: AAA0004550 70-FUL Turmbergbahn, DE

Teilbereich: Teilsystem 4: Fahrzeug



Team: kra	Autor: thv	Datum: 12.12.2022	Seite: 1/3
		Revision: 03	

Planfeststellungsverfahren Turmbergbahn

Teilsystem 4 Fahrzeug

Ersteller

thv

12.12.2022

Erstellung



Team: kra	Autor: thv	Datum: 12.12.2022	Seite: 2/3
		Revision: 03	

1 Aufbau und Funktion

1.1 Technische Beschreibung des Teilsystems

Der Wagenkasten besteht aus einer selbsttragenden Karosserie. Die Struktur ist gegliedert in Bodengruppe, Seitenwände, Frontwände und Dach sowie einer Wippenkonstruktion unter dem Boden welche zur Niveauregulierung dient.

Für die grosszügige Zufuhr von Frischluft sind in den frontseitigen Bodenstrukturen regulierbare Radialventilatoren vorgesehen. Die stirnseitigen Ausstellfenster sowie die Klappfenster im Dach erzeugen eine natürliche Belüftung. Im Winter werden die Wagen über zertifizierte Heizlüfter beheizt.

Das Fahrzeugchassis ist als entdröhnte Stahlkonstruktion aus Profilen und Blechen geplant. Es beinhaltet den Seiltrommelträger, den Drehgestellträger und den Pufferträger.

Der Einfluss der variablen Streckenneigung von ca. 10 % im Bereich der Bergbahnstraße auf ca. 35% im Bereich der Bergstation wird mittels einer hydraulischen Niveauregulierung am Wagenkasten kompensiert.

Das Fahrzeug ist mit Drehgestellen ausgerüstet. Diese sind über Drehzapfen mit dem Fahrzeugchassis verbunden. Bei einem Seilriss wird das Fahrzeug über hydraulische Fangbremsen stillgesetzt.

Zug- und Gegenseil sind mit Zugseiltrommeln und Klemmplatten am Fahrzeug befestigt.

1.2 Sicherheitsbauteile

Positionsnummer	Bezeichnung	Zertifizierungsstelle
1	Wagenkasten / Kabine	gbd Zert GmbH CE JJ 2397
2	Drehgestell mit Räder klein FUL	
3	Unterbau komplett	
4	Fangbremse Drehgestell FUL	
5	Fangbremshydraulik FUL	
6	Drehzapfen FUL	
7	Zugseilschuh FUL	
8	Niveauhydraulik FUL	
9	Zugseiltrommel FUL Standard	
10	Federgespannte Klemmplatte	
20	Schlaffseilauslösung FUL	

1.3 Sonstige Baugruppen

Positionsnummer	Bezeichnung	Zertifizierungsstelle
11	Hirschfänger	gbd Zert GmbH CE JJ 2397, Zertifizierung im TS 4
12	Drehgeber	
13	Schienenschmierung	
14	Antenne mit Antennenhalter	
15	Stromabnehmer	
16	Schneeräumer	
17	Drehzapfenschmierung	
18	Erdung	
19	Magnete mit Magnethalter	

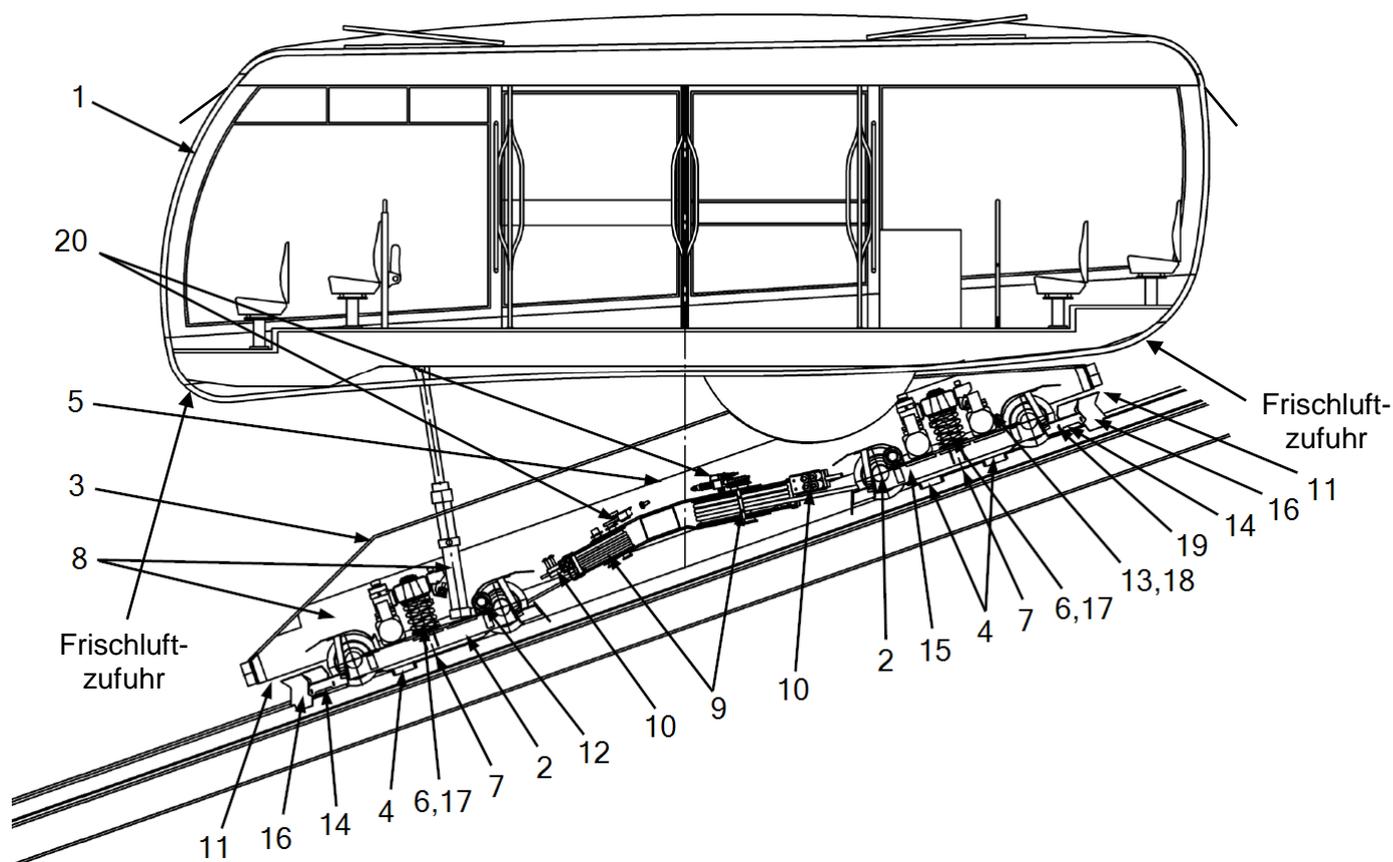


Abbildung 1 Aufriss Fahrzeug